

G8

Mit der Reduzierung der Schuljahre bis zum Abitur um ein Jahr (G 8) verbringen die Schülerinnen und Schüler mehr Zeit in der Schule. Ihnen muss nach dem Schulgesetz die Möglichkeit zum Einnehmen einer warmen Mahlzeit geboten werden. Mit der Gründung des Schulvereins und der Einrichtung einer Mensa ist das gewährleistet.

Normaltag

An einem normalen Unterrichtstag werden vier Fächer Unterricht erteilt. Der Unterricht endet um 13.10 Uhr. 13plus-Kinder gehen dann in die Mittagspause und nehmen anschließend die Angebote von 13plus wahr:

- Hausaufgabenbetreuung/ Silentium,
- Förderaktivitäten,
- Nachhilfe,
- Entspannung,

und zwar montags, dienstags und donnerstags.



Langtag

Am Langtag mittwochs haben die Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe Unterricht in 4 Fächern mit 6 Stunden bis 13.10 Uhr. Es folgt dann die Mittagspause, in der sie essen und anschließend im Ruhe- und Spielraum entspannen können.

Auch Sporthalle und Schulhof werden zur "aktiven Pause" mitgenutzt.



Danach wird noch einmal ein Fach in einer Doppel- oder Einzelstunde unterrichtet. Einen Langtag gibt es für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-6 einmal pro Woche. Von diesem auf den nächsten Schultag werden keine Hausaufgaben gestellt.

Mittagessen

In der Mittagspause können die Schülerinnen und Schüler eine warme Mahlzeit zu sich nehmen. Sie haben die Wahl zwischen zwei verschiedenen Gerichten. Das Entgelt für diese Mahlzeit ist gesondert zu bezahlen.





Betreuung

Unser 13plus-Konzept bietet montags bis donnerstags eine unterrichtliche oder freizeitbezogene Betreuung bis 15.30 Uhr. Hausaufgaben werden in der 7. Stunde im Silentium unter der Aufsicht von Lehrerinnen/ Lehrern angefertigt; die 8. Stunde wird in einer Fördergruppe, im Spiel- und Arbeitsraum oder in einer Nachhilfegruppe verbracht.

Förderung durch Aktivitäten

Besonders beliebt sind die weiteren alternativen Angebote zur sportlichen, technischen oder kreativen Förderung; Neben der Teilnahme am Computerführerschein, der Modellbahn-, Fußball- und Einradgruppe kann man Keyboard, Gitarre und Schlagzeug erlernen, außerdem im Rahmen der fremdsprachlichen Förderung zum Beispiel auch Chinesisch. Leichte Programmänderungen sind mit dem wechselnden Interesse der Schülerinnen und Schüler zu begründen.

Nacharbeiten durch Nachhilfe

Gruppen- oder Einzelnachhilfe werden von Oberstufenschülerinnen und Schülern durchgeführt, sodass die Elternhäuser vom Schulstress entlastet werden.

Entspannen im Spiel- und Arbeitsraum

Im Spiel- und Arbeitsraum können die Schülerinnen und Schüler Kontakte knüpfen, die Schule schneller und anders kennen lernen oder auch z.B. ein gutes Buch aus der Bücherkiste lesen.



Organisation

13plus • 5 Säulen

- Säule 1: Hausaufgabenbetreuung
- Säule 2: Gruppennachhilfe
- Säule 3: Sportliche Förderung
- Säule 4: Technische Förderung
- Säule 5: Kreative Förderung

Ausblick auf die Sek.1

Die gleichen Angebote bestehen für die Schülerinnen und Schüler der Sek.1 weiter, daneben greifen andere Schulangebote, wie "LERNCOACHES" oder das Förderprogramm "KOMM MIT".

Finanzierung

13plus wird vom Land mitfinanziert; der Elternanteil beträgt 25 € pro Monat.



Städt. Gymnasium Langenberg
Panner Str. 34 • 42555 Velbert

Lage und Erreichbarkeit

Unsere Schule ist idyllisch von Wald und Bach umgeben, verfügt über eine Dreifachsporthalle und einen angrenzenden Sportplatz. Ein Hallen- und Freibad ist zu Fuß in drei Minuten zu erreichen. Trotz seiner ruhigen Lage ist das Gymnasium mit Bussen und S-Bahn gut an das öffentliche Nahverkehrssystem angebunden.

Informationen und Kontakt

Telefon: 02052 • 95250
Fax: 02052 • 952530
E-Mail: sekretariat@gymnasium-langenberg.de
Internet: www.gymnasium-langenberg.de

Schulleitung / Verwaltung

Herr Plitsch:	Schulleiter
Frau Ottner:	stellv. Schulleiterin
Herr Dr. Frank:	Erprobungsstufenkoordinator
Frau Gülker:	Mittelstufenkoordinatorin
Frau Landwehr:	Sekretärin
Herr Utke:	Hausmeister
Herr Dewald:	Hallen- und Platzwart